



HAMBURG // Die Einladung zum VL-Afterwork September geht dieses Mal auch an Betriebsräte und Ortsgruppen: Es geht um die neue IG BCE-Kampagne „Wir machen Deutschland gut“. Wie sie betrieblich umgesetzt werden kann, wird in Hamburg dargestellt. Referentin ist Maria Engfer-Kersten. Sie leitet die strategische Kommunikation und die Kampagnen der IG BCE.

Termin: Dienstag, 18. September von 16.00 bis 18.00 Uhr, KLUB am Besenbinderhof 62 (neben dem Gewerkschaftshaus).

Zentrales Anliegen ist es, guter Industriearbeit wieder mehr Geltung zu verschaffen. „Arbeitsplätze in der Industrie bedeuten: gute Löhne, Sicherheit für Familien“, sagt der IG BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis.

Gewerkschaftssekretär Rajko Pientka: „Eine Kampagne lebt nur, wenn sie in den Betrieben und Regionen auch gehört wird und deshalb wollen wir gemeinsam mit euch diskutieren, wie die Themen in den Betrieben und Regionen belebt werden können.“

Gerade bei der Kampagne hat die IG BCE zahlreiche konkrete Hilfsmittel entwickelt, die konkret aufzeigen, welche Aktionsformen möglich sind.

Gewerkschaftssekretärin Stefanie Chatha schildert den Hintergrund: „Vertrauensleute stehen oftmals vor dem Problem, dass die Gewerkschaftsthemen zwar richtig und wichtig

sind, aber wenn es darum geht, im Betrieb etwas dazu zu organisieren, sind die Themen häufig zu kompliziert und sperrig. Um diese Schwelle zu überwinden, hat der Bezirk die Idee des VL Afterwork entwickelt. Die Reihe bietet Vertrauensleuten die Möglichkeit, die wichtigsten Themen der Beschäftigten mithilfe von kurzen Referenteninputs gemeinsam zu diskutieren.“

„Wir wollen die Attraktivität der Gewerkschaftsarbeit im Betrieb erhöhen“, sagt Rajko Pientka. Abgerundet werden die kurzweiligen Abende mit konkreten Ideen zur betrieblichen Anwendung, um im Betrieb aktiv zu werden. Es lohnt sich also vorbeizuschauen.



„TARIFVERTRÄGE KANN MAN NICHT BEI AMAZON BESTELLEN“

Hamburg // Die Tarifrunde Chemie 2018 läuft. Am 5. September geht es auf die Bundesebene. In den Landesbezirken legten die Arbeitgeber bislang keine konkreten Angebote vor.

Warum es so wichtig ist, den Tarifführerschein zu machen und welche Erfolge erzielt wurden, erklärt unser Experte Rolf Benz im Interview. „Tarifverträge kann man nicht bei Amazon bestellen“, sagt er.

Mehr zur Tarifrunde 2018 auf den Seiten 2 und 3 

WERBEN & GEWINNEN!



Planetarium Hamburg

Weit über 300.000 Menschen gehen jedes Jahr im ehemaligen Wasserturm im Hamburger Stadtpark auf Entdeckungsreisen in den Kosmos. Einige von euch haben die Chance auf zwei Gutscheine.

Seite 4

TARIFRUNDE CHEMIE: WENN ARBEITGEBER DOPPELBÖDIG ARGUMENTIEREN



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,*

die chemische Industrie strotzt vor Kraft, die Auslastung der Anlagen liegt auf Rekordniveau. Die Chemiebeschäftigten leisten gute Arbeit – ihr habt eine faire Entgelterhöhung verdient. In den bisherigen Verhandlungsrunden jedoch haben die Arbeitgebervertreter, um von der sehr, sehr guten Situation abzulenken, schwarze Wolken gemalt.

Dazu gibt es keinen rationalen Grund. Lasst uns einen Blick in das „Chemie-Barometer“ des VCI werfen. So heißt es in der Online-Ausgabe vom 7. Juli: „Die aktuelle Geschäftslage der Chemie- und Pharmaunternehmen hat sich im Juni 2018 verbessert.“ Auch die Prognose für die Zukunft ist nicht so schlecht, wie sie die Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen darstellen: „Immer noch gehen knapp 95 Prozent der befragten Chemie- und Pharmaunternehmen davon aus, dass die Geschäfte in den kommenden Monaten so gut wie bisher – oder vielleicht noch besser – laufen werden.“

Das Chemie-Barometer geht auch auf die Ausgaben für Löhne ein: Das Entgelt je Beschäftigte sei von Januar bis April 2018 um 1,2 Prozent gestiegen. Da die Produktivität aber stark über dem Niveau des Vorjahres gelegen habe, seien die Lohnstückkosten ordentlich gesunken. Im Klartext heißt das: Der einzelne Beschäftigte produziert mehr. Grund genug, ihn stärker am Gewinn zu beteiligen.

Wenn das keine guten Argumente für uns sind? Weitere stehen auf Seite 3.

Euer

Ju Wolke

JAV-WAHLEN

Hamburg // Alle zwei Jahre finden die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. Der reguläre Wahlzeitraum beginnt am 1. Oktober und endet am 30. November.

Im Bezirk werden rund 30 JAV-Gremien gewählt mit circa 100 Jugend- und Auszubildendenvertretern. Damit die Wahl reibungslos abläuft und im Vorfeld gut organisiert ist, bietet der Bezirk Materialien und Unterstützung an. Wer noch Material benötigt oder Fragen zur JAV-Wahl hat, kann sich gerne bei Daniel Maestro (daniel.maestro@igbce.de) melden. Er kommt auch in den Betrieb, z. B. für JAV-Info-Veranstaltungen oder um bei der Suche nach JAV-Kandidaten zu unterstützen.

3 D ICOM

Hamburg // Um ein gerechtes und transparentes Entgeltsystem geht es in der nun achten Verhandlungsrunde bei 3 D

ICOM in Hamburg. Es wurde weitgehend Einigung über das Entgeltsystem erzielt, nun gilt es, die Höhe der Entgelte zu vereinbaren.

Wir haben dem Arbeitgeber dargelegt, wie hoch branchenübliche Löhne sind und unsere Forderung aufgestellt.

Rajko Pientka: „Wir wollen, dass die IG BCE-Mitglieder dauerhaft mit Entgeltsteigerungen, wie sie in Deutschland üblich sind, rechnen können. Die Entgelthöhen sollen sich am Tarifvertrag Chemie orientieren.“ Die Einigung steht aus. Eine Einigung ist, auch aufgrund der bisher noch nicht abgeschlossenen Verständigung über die Ersteingruppierungen der bestehenden Arbeitsstellen, nicht möglich gewesen. Die nächsten Verhandlungen finden am 24.08. und 10.09.2018 statt.

SBV-WAHLEN

Hamburg // Für Gute Arbeit ohne Barrieren: Zur Vorbereitung auf die Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen im


Herbst kommenden Jahres gibt es wieder Seminare mit dem Schwerpunkt gesetzliche Grundlagen und Hilfestellungen. In Hamburg finden sie am 30. August im Hotel Alte Wache, Adenauerallee 25, statt. Nachfolgende Termine sind am 3.9. in Neuss und am 14.9. in Mannheim. Anmeldung über anmeldung-bws@igbce.de oder telefonisch unter 0511 7621 336. Freistellung möglich gemäß § 177 Abs. 6 SGB IX in Verbindung mit § 20 Abs. 3 Betriebsverfassungsgesetz.

VOPAK

Hamburg // Die Zukunft des Tanklagers Vopak auf dem Hamburger Neuhof ist unklar. Am 17. August kündigte Vopak

die strategische Überprüfung sowie einen Test des Marktwerts auch seines Hamburger Terminals an. Für die anstehenden Tarifverhandlungen im Januar 2019 bedeutet dies für alle Mitarbeiter Unsicherheit. Lina Ohlmann, Gewerkschaftssekretärin: „Wir werden den Übergang mitgestalten. Um bei den Tarifverhandlungen das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, kommt es auf jeden Einzelnen an. Das gilt es jetzt auch nach außen zu zeigen!“

„DIE PARTNER VON MORGEN“

Die Kampagne für neue junge Mitglieder ist erfolgreich angelaufen. Gewerkschaftssekretär Daniel Maestro: „Besonders überzeugend waren die hohen Ausbildungsvergütungen.“ Im Vergleich zu anderen Branchen sind die von der IG BCE erkämpften Entgelte überdurchschnittlich. Maestro: „Azubis sind nicht nur für die Betriebe wichtig, sondern auch für uns, weil sie die Tarifpartner von morgen sind.“ 

WEIL DU **Tarifrunde Chemie 2018**
ES WERT BIST!

GEMEINSCHAFT.
MACHT.
ZUKUNFT.

Zukunftsgewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



HAMBURG // Die IG BCE geht mit klaren Forderungen der Tarifkommissionen in die Tarifrunde 2018: 6 Prozent mehr Lohn, eine Verdopplung des Urlaubsgeldes und eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Arbeitsbedingungen. Die Arbeitgeber mauern.

„Die chemische Industrie strotzt vor Kraft, die Auslastung der Anlagen liegt auf Rekordniveau. Die Chemiebeschäftigten leisten gute Arbeit, sie haben sich eine faire Entgelterhöhung verdient“, begründet Ralf Sikorski, Verhandlungsführer der IG BCE bei den anstehenden bundesweiten Verhandlungen, die Forderungen

Mit der kräftigen Anhebung des Urlaubsgeldes setzt die IG BCE auch ein soziales Zeichen, denn davon profitieren vor allem die Beschäftigten in den unteren Entgeltgruppen.

„Wir sind leider nicht weitergekommen, weil die Arbeitgeber es nicht geschafft haben, ein vernünftiges Angebot auf den

Tisch zu legen“, sagt Sikorski. „Sie haben fast gebetsmühlenartig immer wieder versucht, die Zukunft kritisch zu sehen und schwarzzumalen – auch um von der sehr, sehr guten Situation abzulenken, in der sich die Chemieindustrie befindet.“

Am 5. September wird auf Bundesebene weiterverhandelt.

„Tarifverträge kann man nicht bei Amazon bestellen“

Der 7. Tarifführerschein im Bezirk Hamburg-Harburg ist erfolgreich abgeschlossen.

Die nächsten

Termine: 03. bis 05. Mai und 21. bis 23. Juni 2019. Seminarleiter ist Rolf Benz.

Drei Fragen an ihn:

Wie kam es zu der Idee des Tarifführerscheins?

Tarifverträge sind sozusagen das wichtigste „Produkt“, das Gewerkschaften mit Arbeitgeberverbänden und einzelnen Arbeitgebern vereinbaren. Die Idee war also, unseren Mitgliedern und Funktionären – egal in welchen Funktionen – den Ablauf von Tarifverhandlungen näherzubringen. Tarifverhandlungen finden hinter verschlossenen Türen statt. Was spielt sich dort wirklich ab, mit welchen Argumenten treten wir an und wie reagieren die Arbeitgeber auf unsere Forderungen? Wie können wir Tarifpolitik für unsere Mitglieder sichtbarer machen und wie können wir unse-



re Funktionäre fit machen, um in den Betrieben mit Mitgliedern und Unorganisierten Gespräche über Tarifpolitik und Tarifrunden zu führen? Das war die Motivation hinter diesem Seminarkonzept. Wir brauchen mehr denn je den Einbezug der Beschäftigten in laufenden Tarifrunden, denn nur wenn die Arbeitgeber sehen, dass ihre Belegschaften hinter unseren Forderungen stehen, können wir akzeptable Tarifabschlüsse realisieren.

Warum ist das ein Erfolgsrezept?

Tarifpolitik ist spannend. Das interessiert fast alle Arbeitnehmer, denn es geht immer um mehr Geld und die Verbesserung von Arbeitsbedingungen. Gerade im Bezirk Hamburg-Harburg gibt es viele Betriebe in den unterschiedlichsten Branchen. Wir haben hier Flächentarifverträge, Haustarifverträge und einige Betriebe (z. B. in der Labordienstleisterbranche), in denen noch gar keine Tarifbindung existiert. Viele unserer Funktionäre, egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, Tarifkommissionsmitglieder usw., werden von den Beschäftigten tagtäglich angesprochen. Häufig geht es um Themen, die den Ta-

rifvertrag betreffen. Da ist doch klar, dass Seminarangebote wie der „Tarifführerschein“ stark nachgefragt werden. Einen Tarifvertrag kann man sich nicht bei Amazon bestellen, das können nur wir! Seit dem Jahr 2013 bietet die IG BCE in allen Bezirken dieses Seminar an, es erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und auch 2019 wird es wieder dieses Seminarangebot geben.

Wie sind die Rückmeldungen?

Die Rückmeldungen der Seminarteilnehmer sind sehr positiv. Viele motivieren – nach dem Besuch des Seminars – andere MitstreiterInnen im Betrieb, dieses Seminar zu besuchen. Das hören wir sehr häufig von unseren Teilnehmern. Es finden mehr betriebliche Aktionen während einer Tarifrunde statt als früher. Das stärkt unsere Verhandlungspositionen. Den Beschäftigten wird immer mehr deutlich, dass einer allein keinen Tarifvertrag machen kann. Und: Im Seminar kann mal über den Tellerrand des eigenen Betriebes geschaut werden. Das zeigt einem dann auch, wo man selbst steht und das ist gut zu wissen.

Mehr wissen, besser werden: Die Termine für euch

Für die Vertrauensleute

Di., 18.9.18

VL After Work

KLUB (Besenbinderhof 62)

Di., 18.9.–Mi., 19.9.18

4. Forum Arbeitspolitik der IG BCE, Digitalisierung in der Praxis

H4 Hotel, Kassel

Für die Frauen

Mo., 29.10.18,

Do., 13.12.18

BFA-Sitzung

Sitzungssaal Bezirksbüro

Für die Jugend

Do., 6.9.18, Do., 18.10.18,

Do., 22.11.18

BJA-Sitzung

Sitzungssaal Bezirksbüro

Zentrale Anmeldungen für alle Bezirkstermine:
anmeldung.bezirk.hamburg@igbce.de

Für die Betriebsräte

So., 2.9.–Fr., 7.9.18

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten

Agieren statt reagieren!

Bad Münde

Do., 20.9.18, ab 17.30 Uhr

Empfang für

Betriebsrätinnen

anmeldung.bezirk.ham-

burg@igbce.de

KLUB (Besenbinderhof 62)

So., 23.9.–Fr., 28.9.18

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft

Einblick für mehr Durchblick

Hotel Stadt Hamburg, Sylt

Mi., 10.10.–Do., 11.10.18

11. Jahrestagung

Strategische Betriebsratsarbeit; Netzwerke aufbauen und nutzen

IG BCE-HV Hannover

Fr., 12.10.18

Aktuelle Fachworkshops

Im Anschluss an die 11.

Jahrestagung

IG BCE-Hauptverwaltung

Hannover

Mo., 3.12.–Mi., 5.12.18

BR – Verhandlungstechniken

Sieben Gesetze des Ver-

handelns – Ideale Vorberei-

tung – Strategien und Tak-

tiken für schwierige Fälle

– Erfolgreich Verhandeln

Hotel Alte Wache, Hamburg

Anmeldungen und Infos:

IG BCE BWS GmbH, Kö-

nigsworther Platz 6, 30167

Hannover, Tel.: 0511 7631-

336, Fax: 0511 7631-775

E-Mail: bws@igbce.de,

www.igbce-bws.de

Digitalisierung

Zum Thema Digitalisierung

soll eine Arbeitsgruppe

gebildet werden. Start ist

im 4. Quartal 2018.

Interessierte bitte melden.

Im Vorfeld gibt es das

„4. Forum Arbeitspolitik der IG BCE: Digitalisierung in der Praxis“

vom 18.-19.09.2018,

H4 Hotel Kassel

Wir haben die Option, den

interessierten Vertrauens-

leuten, die sich nicht nach

§ 37,6 BetrVG anmelden

können, eine kostenlose

Teilnahme zu ermöglichen.

Da die Plätze begrenzt

sind, bitten wir für beide

Themen um schnelle Rück-

meldung an:

Jutta.Kurdys@igbce.de

WERBEN & GEWINNEN: PLANETARIUM – ENTDECKT DAS STERNENTHEATER



Das Planetarium Hamburg ist mit seinen einzigartigen technischen Möglichkeiten und dem breit gefächerten Spielplan eine weit über die Grenzen Deutschlands hinaus beachtete Begegnungsstätte der Öffentlichkeit mit Kultur und Wissenschaft. Die Erde und ihr Platz im Kosmos stehen im Zentrum des

umfangreichen Programms. Unsere drei besten Werberinnen und Werber bekommen je zwei Gutscheine für einen Besuch. www.planetarium-hamburg.de

Werben und gewinnen: Die aufregende Tour durch den Kletterwald Hamburg am Meierendorfer Weg haben Jan Firzlaß (Polycomp GmbH) und Markus Bohn (H. B. Fuller Deutschland Produktions GmbH) gewonnen.

Für die nächste Gewinnrunde, es geht um Gutscheine für Barkassenfahrten der Bergedorfer Schifffahrtlinie auf den Kanälen und Flüssen in und um Hamburg, gibt es noch keine Favoriten – alle Kandidatinnen und Kandidaten liegen gleichauf mit je einer Werbung – da können noch viele schnell mitmachen und gewinnen!



IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Jan Koltze, IG BCE Bezirk Hamburg/Harburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, Telefon: 040 280096-0, E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de;

Redaktion und Realisation: BKM GbR, www.hamburg-bkm.de;

Abb.: IG BCE (6), Planetarium Hamburg (2)